

PRESSEMITTEILUNG

vom 6. Januar 2010



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

L 361n - GRÜNE zum NGZ-Artikel „Bürger-Protest gegen Straße“

„Der Stadtverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Grevenbroich ist ebenfalls Mitglied im neuen Aktionsbündnis gegen die L 361n durch die Erfttaue und unterstützt die Bürgerinitiative „Rettet die Erfttaue“. Denn das Planfestungsverfahren wurde wegen den Einwendungen der Bürger Mitte der 80iger aus gewichtigen Gründen eingestellt. Auch spätere unabhängige Gutachten lehnten eine Landstraße durch die Erfttaue ab. Die örtliche Politik ignoriert“, so Dieter Dorok, planungspolitischer Sprecher der GRÜNEN Kreistagsfraktion, „einfach diese Tatsachen und zettelte „über das Land ein neues Verfahren an.“

„An den Tatsachen gegen die Straße hat sich nichts geändert. Der städtische Planungsdezernent Werner Hoffmann kennt die Verkehrszahlen aus den neuesten Gutachten ganz genau. Danach hat der Bau der L 361 n durch das Naherholungsgebiet der Erfttaue keine Entlastungswirkung auf die Ortsdurchfahrt. Auch die von Hoffmann genannten Zahlen der Befürworter und Gegner stimmen nicht. Damit entbehrt die Planung als Ortsumgehung jeglicher Grundlage. Über 70 % ist innerörtlicher Verkehr und eine Sperrung der Ortsdurchfahrt Kapellen für den LKW-Verkehr würde eine sofortige Entlastung bringen. Eine solche Sperrung ist bereits in vielen anderen Stadtteilen Grevenbroichs realisiert.

Die Landstraße durch die Erfttaue würde stattdessen unnötigen Verkehr anziehen. Es gilt insbesondere einen großräumigen LKW-Verkehr von Mönchengladbach bis nach Köln zu verhindern. Dieser LKW-Verkehr wird problemlos über die bestehenden Autobahnen abgewickelt.

Bei einer Realisierung der L 361n besteht die Gefahr, sich der LKW-Maut auf Autobahnen zu Lasten der Kapellener und Wevelinghovener Bürger, aber auch zu Lasten aller Steuerzahler zu entziehen“, fügt Dieter Dorok von den Grevenbroicher Bündnisgrünen hinzu. „Die Alternativen zur Landstraße durch das Naherholungsgebiet durch die Erfttaue sind bekannt und reichen zur Lösung der Verkehrsprobleme völlig aus.“

Dieter Dorok
Stadtverbandsvorsitzender und
planungspolitischer Sprecher der Kreistagsfraktion
von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN